

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Finanzwirtschaft	Datum: 17.11.2015	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 9	Bezeichnung der Vorlage: Antrag der CDU-Fraktion vom 21.01.2015 bezüglich der Darstellung von Pflichtaufgaben und freiwilligen Leistungen		Datum: 04.12.2015
Vorlage-Nr: VO/3381/15			Bürgermeister: Gez. Stock
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	14.12.2015	Rat der Stadt Wegberg	

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 21.01.2015 hat die CDU-Fraktion die Darstellung der Pflichtaufgaben und der freiwilligen Leistungen der Stadt Wegberg gefordert, um den Spielraum bei Einsparpotentialen kenntlich zu machen.

Der städtische Haushalt ist in 97 Produkte untergliedert. Die Produkte bilden Leistungen ab, die für andere Verwaltungseinheiten oder für Dritte erbracht werden. Bei den einzelnen Produkten muss zwischen Pflichtaufgaben und freiwilligen Leistungen unterschieden werden. Hier ist zu berücksichtigen, dass Pflichtaufgaben im Rahmen der Standarddiskussion durchaus auch freiwillige Teile enthalten, die auf den Prüfstand zu stellen sind. Bei den teilweise freiwilligen Produkten ist es relativ aufwendig den Teil der Leistungen zu untersuchen, die nicht pflichtig sind.

Die Verwaltung schlägt folgende Vorgehensweise vor:

Zum einen sollte der Rat in Erledigung des CDU-Antrages die Verwaltung beauftragen, eine Liste mit den Leistungen und Aufgaben vorzulegen, die ohne „pflichtigen Anteil“ wahrgenommen werden. Der Rat möge die Verwaltung darüber hinaus beauftragen, stufenweise die Produkte einer Produktkritik zu unterziehen, die zwar pflichtig sind, aber in deren Ausgestaltung „freiwillige Anteile“ enthalten sind. Hierzu sollen betriebswirtschaftliche Instrumente wie beispielsweise Kennzahlen zum Vergleich mit anderen vergleichbaren Kommunen genutzt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Rat beauftragt die Verwaltung damit, eine Auflistung der freiwilligen Aufgaben und Leistungen zu erstellen. Ferner beauftragt der Rat die Verwaltung eine aufgabenkritische Untersuchung der Produkte anzustellen, deren Wahrnehmung grundsätzlich pflichtig sind, in deren Ausgestaltung aber freiwillige Anteile enthalten sind.

Anlagen:

Antrag CDU Fraktion vom 21.01.2015

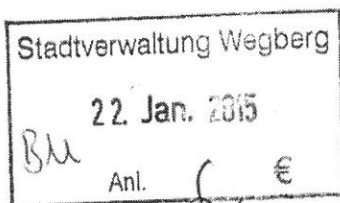
Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten
Gez. Kühlen **Kämmerin**

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten

I.3

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Wegberg
Der Vorsitzende

Herrn Bürgermeister
Michael Stock
Rathausplatz 25
41844 Wegberg



Wegberg, 21.01.2015

**Antrag gemäß § 20 der Geschäftsordnung des Rates und
der Ausschüsse der Stadt Wegberg**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Wegberg stellt hiermit
folgenden Antrag gemäß § 20 der Geschäftsordnung des Rates
und der Ausschüsse der Stadt Wegberg:

**Der Rat möge beschließen, die Verwaltung zu beauftragen
eine Aufstellung vorzulegen, aus der sich ergibt, bei
welchen aktuellen von der Verwaltung erbrachten
Aufgaben und Leistungen es sich um Pflichtaufgaben oder
sog. freiwillige Leistungen handelt.**

Begründung:

Wiederholt forderte die CDU in den letzten Jahren von der
Verwaltung eine schriftliche Auflistung über aktuell erbrachte
Pflichtaufgaben und freiwillige Leistungen. Die Auflistung soll
der Politik Kenntnis darüber geben, welchen Spielraum es für
notwendige Einsparungen gibt.

CDU FÜR
WEGBERG

CDU-Wegberg
Rathausplatz 8
41844 Wegberg

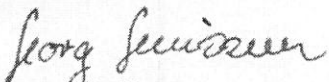
Telefon: 02434-3118
Fax: 02434-910624
info@cdu-wegberg.de
www.cdu-wegberg.de

Hiermit beantragen wir formell die Vorlage einer solchen Auflistung.

Bei der Auflistung ist außerdem der jeweilige Kosten- und Zeitaufwand für die Leistungserstellung dazustellen.

Wir beantragen die Vorlage der Auflistung spätestens mit der Einbringung des Haushaltes 2015, da die Ergebnisse nachhaltigen Einfluss auf Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2015 haben werden.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorsitzende


Georg Gellissen